

Sekundarstufe II [1]

Theater in der **Oberstufe** erfreut sich großer Beliebtheit in Bayern. So wird an nahezu jedem der über 400 Gymnasien in Bayern das Fach in der Qualifikationsphase in mindestens einer Form angeboten und gewählt. Ob praxisnah und aufführungsorientiert (Profilfach), projektbegleitend und organisierend (P-Seminar) oder theoretisch-analytisch (W-Seminar) ausgerichtet, bei allen drei Formen gehen die erbrachten Leistungen in die Abiturwertung ein.

In der **Oberstufe** können die Schüler noch stärker als bisher in inszenatorische und dramaturgische Überlegungen mit einbezogen werden. Das Fach Theater vermittelt hier fundierte produktions- und rezeptionsästhetische sowie wissenschaftspropädeutische Fähigkeiten im Bereich der darstellenden Künste.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln die Fähigkeit, die Darstellungsdimension privater, öffentlicher und medialer Kommunikation zu erkennen, öffentliche und mediale Inszenierungen zu bewerten und mit Theater, Film und Fernsehen reflektiert umzugehen.

TAG setzt sich dafür ein, dass Theater auch in Bayern als Abiturfach gewählt werden kann.

1. Wahlprofilfach

Theater gehört zu dem „Topf“ der Wahlprofilfächer, aus dem die Schüler mindestens ein Fach wählen müssen. Theater als Wahlprofilfach ist inhaltlich am ehesten mit dem ehemaligen Grundkurs „Dramatisches Gestalten“ vergleichbar; der Kurs ist viersemestrig und die Noten gehen ins Abitur ein. Abiturprüfung in Theater ist noch nicht möglich. Der Lehrplan für das Profilmfach Theater ist auf den Seiten des ISB veröffentlicht.

2. P-Seminar

Theater kann natürlich auch als Thema eines Projektfachs angeboten werden. P-Seminare sind dreisemestrig und die Noten gehen natürlich auch ins Abitur ein. Auch im P-Seminar kann eine Abschlussproduktion durchgeführt werden.

3. W-Seminar

Natürlich kann sich auch ein Wissenschaftsseminar mit Theater beschäftigen und in diesem Bereich (zusätzlich) angeboten werden. W-Seminare sind viersemestrig und auch hier gehen die Noten ins Abitur ein.

P- und W-Seminare bedürfen eines „Leitfachs“. Für Seminare, die sich mit Theater beschäftigen, bieten sich hier Deutsch, mod. Fremdsprachen, Kunst oder Musik an. Theaterlehrer müssen nicht Fachlehrer in diesem Leitfach sein!

TAG spricht sich dafür aus Theater in der gymnasialen Oberstufe vornehmlich als Profilmfach anzubieten.

Anhang:  [Tabellarischer Überblick zur Qualifikationsstufe.pdf](#) [2]

 [Erfahrungsbericht \(Dirk Benker\).pdf](#) [3]

 [Plädoyer für Profilmfach \(pdf\)](#) [4]

Quell-URL: <http://tag-bayern.de/seite/sekundarstufe-ii>

Links:

[1] <http://tag-bayern.de/seite/sekundarstufe-ii>

[2] http://tag-bayern.de/sites/default/files/page/tabelle_qualifikationsstufe.pdf

[3] <http://tag-bayern.de/sites/default/files/page/erfahrungsbericht.pdf>

[4] http://tag-bayern.de/sites/default/files/page/tag_plaedoyer_profilfach_2.pdf